

Übungen, 1 Nachmittag; Übungen zur Gesteinkunde, 1 St.; Bodenkundliche und geologische Lehrwanderungen; Wissenschaftliche Arbeiten im Institut für Bodenkunde.

Sachwissenschaften:

a) Forstliche:

Abmann: Forstliche Vermessungslehre, 2 St.; Holzmeßlehre, 2 St.; Übungen nach Vereinbarung. Brunn: Forstbenutzung II, Technik der Holzerte und -bringung, 2 St. Brunn, Volkert: Forstliche Lehrwanderungen, Wissenschaftliche Arbeiten nach Vereinbarung, Forstbenutzungsübungen, 1 Nachmittag. Eidmann: Forstentomologie, Forstschutz gegen Insekten, 4 St.; Zoologische Übungen, 1 Nachmittag; Zoologische Lehrwanderungen; Wissenschaftliche Arbeiten nach Vereinbarung. Hartmann: Waldbau I (Standörtliche und vegetationskundliche Grundlagen, 2 St.; Übungen nach Vereinbarung, Forstliche Lehrwanderungen. Köstler: Forstpolitik, 3 St.; Forstliche Betriebswirtschaftslehre, 4 St.; Forstpolitisches und betriebswirtschaftliches Seminar, 1 Nachmittag. Niedermeyer: Rechtskunde III, 3 St. N. N.: Forsteinrichtung I, 3 St. Oellers: Waldbau I Grundlagen, 3 St.; Übungen im Walde, 1 Nachmittag; Forstliche Lehrwanderungen; Wissenschaftliche Arbeiten im Institut. Plasmann: Forstschutz im allgemeinen, Vogelschutz, 2 St. Schmuder: Pathologie der Forstpflanzen, Forstschutz gegen Pilze, 2 St. Storch: Chemische Technologie des Holzes, 1 Nachmittag, 14 tägig abwechselnd mit Forstbenutzungsübungen. Volkert: Forstbenutzung I Holzkunde (einschließlich mechanische Technologie des Holzes), 2 St.

b) Sonstige:

Hering: Naturschutz, 1 St. Loharz: Fischereiwirtschaft I Grundlagen, 1 St. Oellers: Jagdkunde, Jagdwirtschaft, 2 St.

Für Studierende aller Semester und Wahlfächer:

Kallien: Wehrpolitik, 1 St. Poser: Wirtschaftsgeographie, 2 St. Schedl: Koloniale Forstentomologie, 1 St. N. N.: Englisch, 2 St. Leitbesübungen 1 Nachmittag.

Die Vorlesungen beginnen am Mittwoch, dem 2. November 1938. Einschreibung: Dienstag, den 11. Oktober bis Sonnabend, den 12. November 1938. Anmeldungen schriftlich an das Sekretariat der Forstlichen Hochschule Hann.-Münden, Berraweg 1.

Akademische Nachricht.

Durch Urkunde vom 13. Juli 1938 hat der Führer und Reichszangler den bisherigen außerordentlichen Professor Dr. Werner Schmidt zum ordentlichen Professor ernannt, unter Übertragung einer ordentlichen Professorenstelle an der Forstlichen Hochschule Eberswalde.

Todesnachrichten.

Am 16. Juni 1938 ist Dr. Karl Gustav Schwaibe, ordentlicher Professor der Forstlichen Hochschule Eberswalde, verschieden. Mit ihm ist ein Forscher von internationalem Ruf dahingegangen, dessen Name mit der Entwicklung der Holz- und Zelluloseforschung für immer verknüpft sein wird.

Am 6. Juli 1938 ist in Göttingen der Preussische Forstmelster i. R. Hermann Rauz, Ehrenbürger der Forstlichen Hochschule Hann.-Münden, im Alter von 82 Jahren verschieden.

Druckfehlerverbesserung.

Auf Seite 460 Zeile 6 von oben lies „anorganischen“ statt „organischen“ Nährstoffen.